

Max Dauthendey (1867-1918)

## **Die Sonne macht mir die Wege blind**

Die Hagebutt' hängt rot im Geheg,  
Die Reben nicken im Morgenwind,  
Geschwind huscht die Feldmaus über den Weg.  
Die Sonne macht mir die Wege blind,

5 Daß sie dunkel wie Wege der Mäuse sind,  
Damit ich in dein Herz hinfind  
Und dort der blauen Ruhe pfleg'.

Die Sonne geht im grünen Grund,  
10 Rundum sind die Wolken ihr Geleit.  
Bald sitzt sie auf den Wiesen breit,  
Trinkt bald am Fluß mit heißem Mund.  
Sie wandert gern wie nur mein Blut,  
Das immer wünscht und niemals ruht,  
15 Dem Sehnsucht wohl und wehe tut.

*(90 Wörter)*

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/insich/insich.html>*